



TECHNISCHES DATENBLATT

Beschleunigendes flüssiges Zusatzmittel für zementgebundene Estriche zur Erzielung einer schnelleren Belegreife als mit herkömmlichen Estrichrezepturen.

PRODUKTBESCHREIBUNG:

doppo EZ-Mix wird zur Beschleunigung des Austrocknungsverhaltens von erdfeuchten Zementestrichen eingesetzt. Dadurch können Oberbeläge je nach gewählter Dosierung bereits nach 7 Tagen oder 14 Tagen verlegt werden.

VORTEILE UND ANWENDUNGSBEREICHE:

doppo EZ-Mix wird unter Ausnutzung der möglichen Wasserreduktion als Beschleuniger für die Belegereife von erdfeuchten Zementestrichen auf Trenn- bzw. Dämmlage und für Verbundestriche eingesetzt.

doppo EZ-Mix ist für Fußbodenheizungsestriche geeignet.

- Beschleunigte Belegereife von 7-14 Tagen
- Exzellente Verarbeitbarkeit - vereinfachtes Abziehen des Estrichs
- Verbesserte Glättbarkeit
- Verarbeitbarkeit wird im Vergleich zu einem herkömmlichen Estrich nicht verändert
- Verkürzung der Wartezeit bis zum Belegereifeheizen mittels Fußbodenheizung
- Baubiologisch unbedenklich: doppo EZ-Mix enthält kein Formaldehyd und keine Lösemittel, sowie andere flüchtige organische Verbindungen, die in Innenräumen zu Belastungen der Raumluft führen können.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Dabei sind die derzeit gültigen Regelwerke, Ö-Normen und Richtlinien zu beachten.

VERARBEITUNG:

Umgebungs- und Verarbeitungstemperatur zwischen + 5°C und + 30°C. Zur Ausnutzung des frühzeitigen Heizbeginns darf die Estrichtemperatur während dem Einbau und der Erhärtung nicht unter 15°C absinken. Dazu muss bereits während des Estricheinbaus die Vorlauftemperatur auf 18 - 20°C eingestellt werden.

doppo EZ-Mix wird auf die feuchte, vorgemischte Sand-Zement-Mischung zusammen mit dem Anmachwasser (Vormischung im Kübel) dosiert.

Zur Herstellung der erdfeuchten Estrichkonsistenz wird eine übliche Estrichpumpe verwendet.

Das Anmachwasser ist gegenüber dem Nullestrich ohne doppo EZ-Mix je nach Sandqualität um 3 - 6 Liter pro Mischung zu reduzieren.

Die Mischzeit vor der endgültigen Einstellung der Konsistenz mittels Restwasser sollte 90 Sekunden betragen, um die vollständige Wirkung von doppo EZ-Mix zu gewährleisten. Die Estrichmischung muss erdfeucht sein und die Verdichtung sowie das Glätten haben rasch zu erfolgen, um ausreichende Festigkeiten zu erzielen.

Die Gesamtmischzeit nach Zugabe aller Komponenten muss 2 Minuten betragen!

Mischungsverhältnis:

Zur Erreichung der gewünschten Belegereife des Estrichs sind folgende Angaben zu berücksichtigen und einzuhalten:

Alle Angaben verstehen sich für eine Estrichpumpe.

Belegereife (1)	7 Tage	14 Tage
Dosierung doppo EZ-Mix	0,50 Liter/Mischung	0,35 Liter/Mischung
Zement pro Mischung:	50 kg	50 kg
Zuschlag pro Mischung:	320 kg	320 kg
Maximaler W/Z-Wert:	0,45	0,50
Begehbarkeit:	1 Tag	2 Tage
Belastbarkeit:	2 Tage	4 Tage
Heizbeginn und Vorlauftemperatur: (5)	Siehe dazu die jeweiligen Aufheizprotokolle für 7 und 14 Tage Belegereife.	

REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE:

Hände, Kleidung und sämtliche Geräte sind vor der Materialaushärtung mit Wasser sehr leicht zu reinigen.

Ausgeschüttete Reste sind mit einem feuchten Schwamm aufzunehmen.

Ausgetrocknete Reste sind nur mehr mechanisch zu entfernen.

WICHTIGE HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN:

(1) Die Angaben beziehen sich auf 40 - 50 mm dicke unbeheizte bzw. 60 - 70 mm dicke beheizte Estriche und auf Klimabedingungen von +20°C / 65% r.F. Der Abtransport der Überschussfeuchte hat durch zugfreies Stoßlüften (3 - 4x täglich 20 - 30 min) zu erfolgen. Mit der Belüftung kann bei Heizstrichen am ersten Heiztag (+25°C) begonnen werden. Bei unbeheizten Estrichen kann über 15°C Estrich- und Raumtemperatur am 2.Tag und unter 10°C am 5.Tag begonnen werden. Dabei ist eine oberflächliche Übertrocknung des Estrichs durch Trocknungsgeräte zu vermeiden. Als Maß für die Belegereife wird die CM-Messung nach 10 min nach BEB-Merkblatt herangezogen. Im Estrichalter von 7 Tagen kann 1,0%, im Alter ab 14 Tagen bis zum Alter von 28 Tagen 0,6% kristalline Wasserbindung in Abzug gebracht werden (gilt für beheizte und unbeheizte Estriche bei 15 - 20°C). Bei Estrich- und Raumtemperaturen unter 10°C gelten obige Abzugswerte für unbeheizte Estriche nach 14 bzw. 28 Tagen. Als Grenzwerte für die Belegereife gelten die Werte laut Hinweisblatt des BEB (2002).

(2) Zementempfehlung: Cem I 32,5 R bzw. Cem II / A der Festigkeitsklasse 32,5 R bzw. 42,5 N. In der kalten Jahreszeit sollte der Estrich mit einem CEM I der Festigkeitsklasse 42,5 hergestellt werden.

(3) nach EN 13139 oder Sieblinie A/B 0 - 8 mm zur Herstellung von Estrichbeton nach DIN 1045-2.

(4) Das Gesamtwasser der Estrichmischung ist für die Trocknungsgeschwindigkeit entscheidend. Abstimmungsversuche mit dem gewählten Zuschlag / Zement sind zwingend erforderlich.

(5) Zur Gewährleistung des frühen Aufheizbeginns bei Umgebungstemperaturen unter 15°C darf der Estrich während der ersten Erhärtung nicht unter 15°C abkühlen. Dazu muss bereits während des Estricheinbaus die Vorlauftemperatur auf 18 - 20°C eingestellt werden. Die oben angegebenen Aufheizphasen können beliebig verlängert werden. Das Belegereifheizen ist im doppo EZ-Mix Heizprotokoll zu dokumentieren.

(6) Während der Austrocknungsphase des beschleunigten Estrichs, bzw. bis zum Prüfdatum der Belegereife (CM-Messung nach BEB) dürfen keine Arbeiten die Feuchtigkeit erzeugen (z.B. Malerarbeiten, Innenverputzarbeiten) durchgeführt werden. Gefahr der Rückfeuchtung!

KOMBINIERBARKEIT:

doppo EZ-Mix darf mit keinen anderen Zusatzmitteln kombiniert werden.

Hinweise:

- Es wird darauf hingewiesen, dass die eingesetzte Estrichmischung mit doppo EZ-Mix auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen ist. Wesentlich für die Güte des Estrichs sind Sand- und Zementqualität, sowie Mischungsverhältnis und Verarbeitung entsprechend den anerkannten Regeln der Estrichverlegetechnik.
- Die Wassermenge und Verarbeitung unterliegt nicht unserer Kontrolle und daher wird nur die Gewährleistung für die Qualität unseres Produktes übernommen.
- Ungünstige Baustellenbedingungen wie niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit, schlechte Belüftung, Taupunktunterschreitung, zu hoher w/z-Wert, sowie erhöhte Estrichdicken verzögern die Austrocknung.
- Das Bauklima ist regelmäßig zu ermitteln und im Bautagebuch zu dokumentieren.
- Die Baufeuchte muss unter der gewünschten Estrichfeuchte (Sorptionsisotherme) liegen. Nach dem Estricheinbau ist darauf zu achten, dass keine weitere Baufeuchte durch Nachfolgewerke (z.B. Maler, Gipser, Fliesenleger usw.) zugeführt wird.
- Eine zu hohe Baufeuchte erfordert grundsätzlich eine fachgerechte Bautrocknung, hierbei ist eine Untertrocknung des Estrichs zu vermeiden.
- Der Estrich ist bei Erreichen der Belegereife umgehend zu belegen.
- Bei starren Belägen wie Fliesen oder Naturstein sind erhöhte Randabsenkungen durch zu frühes Belegen vor dem Abschwinden des Estrichs zu beachten.

TECHNISCHE DATEN:

Farbton:

Gelbliche Flüssigkeit

Chemische Basis:

Wässrige Polymerlösung mit Glätt-, Verarbeitungs- und Trocknungshilfen.

Dichte:

Ca. 1,04 kg/L

pH-Wert:

ca. 5 – 6,5

VERBRAUCH:

richtet sich der gewünschten Austrocknungsdauer

ANGABEN FÜR EINE 250 (200) LITER ESTRICHPUMPE

7 Tage Belegereife:

0,5 Liter / 50 kg Zement und 320 kg Zuschlag

14 Tage Belegereife:

0,35 Liter / 50 kg Zement und 320 kg Zuschlag

LIEFERFORM:

PE-Kanister zu 25 kg

LAGERUNG:

Im verschlossenen und unbeschädigten Originalgebinde mind. 12 Monate haltbar. Vor Frost und intensiver Sonnenbestrahlung schützen.

Das Produkt muss vor dem Einsatz nach längeren Lagerstandzeiten aufgeschüttelt werden!

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Die aktuellen Vorsichts- und Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt.

Das Produkt nicht auf der Haut aufdrocknen lassen.

Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

Bei Augenkontakt sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen; bei fortsetzenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und dieses Datenblatt bzw. entsprechendes Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.



ENTSORGUNG:

Restgebinde sind restlos (tropffrei) zu entleeren.

Produktreste und Leergebinde sind gemäß den örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften sowie den Hinweisen im Sicherheitsdatenblatt zu entsorgen.

ALLGEMEINE SOWIE RECHTLICHE HINWEISE:

Obige Angaben und Empfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein. Sämtliche Produkteigenschaften und Verarbeitungsrichtlinien beruhen auf Versuche und praktischen Erfahrungen. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die verschiedenen Baustellenbedingungen schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche durchzuführen.

Mit dieser Ausgabe sind die früheren technischen Datenblätter ungültig.